



„VOLL VERSTRAHLT“

Radioaktivität von Homer Simpson bis zum Hulk

Dr. med. Benjamin D. Kläsner
(Chefarzt der Klinik für Nuklearmedizin am Klinikum Konstanz)

Wann?	Di, den 25.1.2022 um 16.30 Uhr
Wo?	Klinikum Konstanz
Eintritt	frei

Im 1. Teil sollen die Grundbegriffe von ionisierender Strahlung und die Unterschiede zwischen Radiologie, Strahlentherapie und Nuklearmedizin vermittelt werden.

Im 2. Teil dann Anwendungsbeispiele für radioaktive Strahlung in der Medizin, die wir täglich in der Nuklearmedizin durchführen.

Dr. med. Benjamin D. Kläsner

Studium der Humanmedizin

1997 – 1999	Universität Leipzig
1999 – 2004	LMU-München
11/2004	Vollapprobation

Beruflicher Laufbahn

03/2005-08/2010:	Assistenzarzt, der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin, Klinikum rechts der Isar der TU München
09/2010 – 04/2013:	Oberarzt, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Bogenhausen, München
Seit 05/2013:	Chefarzt der Klinik für Nuklearmedizin am Klinikum Konstanz
Seit 07/2013:	Kassensitz für Nuklearmedizin im MVZ der Spitalstiftung Konstanz
Seit 01/2015:	Ärztlicher Leiter des MVZ der Spitalstiftung Konstanz
Seit 11/2019:	Stellvertretender Vorsitzender der Südwestdeutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin (SWDGN)
Seit 07/2021:	Vorstandsmitglied der Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin (DGN)

Qualifikationen

11/2006:	Promotion
07/2010:	Anerkennung zum Facharzt für Nuklearmedizin
11/2012:	Fachkunde im Strahlenschutz nach RöV
04/2013:	PET/CT Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin

Mitgliedschaften

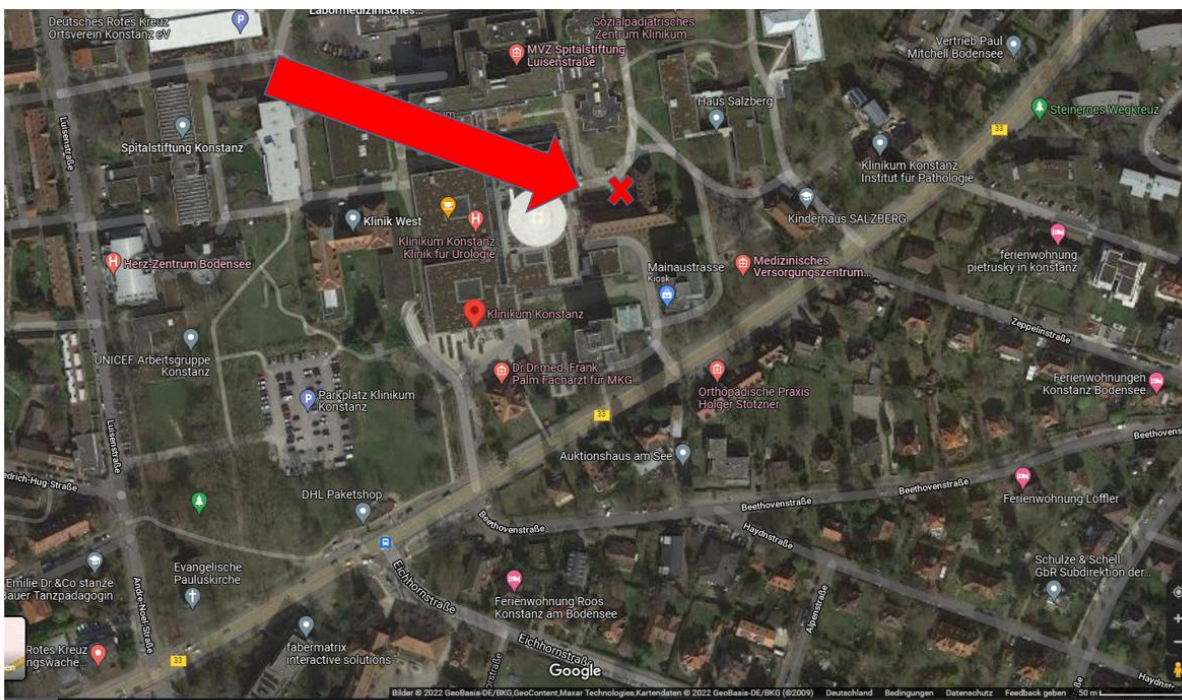
Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin (DGN)
Südwestdeutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin (SWDGN)
European Association of Nuclear Medicine (EANM)

Publikationen

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=kläsner+b>

Organisatorische Informationen zum Vortrag und zur Führung:

- Die Schülerinnen treffen sich mit Herrn Dr. Kläsner um 16.30 vor dem Verwaltungsgebäude (**rotes X**) des Klinikums Konstanz.
- Die SchülerInnen müssen am Tag getestet sein,
- eine FFP2 Maske tragen sowie
- die von Eltern unterschriebene Einverständniserklärung mitbringen (siehe Anhang). Damit erklären sich die Eltern bereit, dass ihre Kinder die nuklearmedizinische Abteilung des Klinikums besichtigen können.



Mit freundlicher Unterstützung von:



LANDKREIS
KONSTANZ

KONSTANZ
Die Stadt zum See

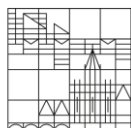


ZSL



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Universität
Konstanz



H
T
W
G

Hochschule Konstanz
Technik, Wirtschaft und Gestaltung

Familie
Bottling
Stiftung

